



Dynastie, Stände, Städte

Symbolische Präsenz der Habsburger in den Versammlungsräumen der Landstände und Stadtherren im 16. und 17. Jahrhundert

Workshop zum internationalen Forschungsprojekt des Instituts für kunst- und musikhistorische Forschungen der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Kooperation mit dem Institut für Kunstgeschichte und Institut für Geschichte der Ungarischen Akademie der Wissenschaften

Budapest, 14. November 2018

Institut für Musikwissenschaft der Ungarischen Akademie der Wissenschaften
1014 Budapest, Táncsics Mihály u. 7. (Burg Buda, I. Bezirk)

PROGRAMM

10:00 – 10:30 *Begrüßung, Eröffnung und Einführung*

Prof. Dr. Géza Galavics (Mitglied der Ungarischen Akademie der Wissenschaften, Budapest)

Géza Pálffy (Leiter der Forschungsgruppe der Stephanskronen der UAW, Budapest)

Herbert Karner (Projektleiter, Österreichische Akademie der Wissenschaften, Wien): Habsburgische Herrscherrepräsentation im Stadtraum: Böhmen – Österreich – Ungarn im Vergleich

10:30 – 12:30 *Sektion 1: Landhäuser*

Géza Pálffy (Budapest): Landhäuser in Ungarn: Versammlungsorte der ungarischen Stände im 16. und 17. Jahrhundert

Veronika Decker (Wien): Habsburgische Repräsentation in landständischen Räumen: die Landhäuser in Wien und Graz im Vergleich

Jaroslava Hausenblasová / Jiří Hrbek (Prag): Herrscherresidenz oder Stützpunkt der politischen Macht der Stände? Das alte königliche Palais in Prag im 16. und 17. Jahrhundert

Mittagspause

13:30 – 16:00 *Sektion 2: Rathäuser*

István Németh (Budapest): Die Anfänge der Herrscherrepräsentation in den ungarischen königlichen Freistädten

Szabolcs Serfőző (Budapest): Habsburgische Repräsentation im Pressburger Rathaus im 17. Jahrhundert

Stěpán Vácha (Prag): Die Rathäuser der Prager Städte im 17. Jahrhundert als Räume des Selbstbewusstseins und der Loyalität

Herbert Karner (Wien): Das alte Rathaus in Wien: Die Wiener Ratsherren im Dienst der Dynastie?

